

Newsletter 7 / 2024

9. Juli 2024

Den aktuellen und auch ältere Newsletter finden Sie zum Download als PDF auf unserer Website unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/angebote/veroeffentlichungen/newsletter-archiv/>

Liebe Leser*innen,

überall ist von KI = Künstlicher Intelligenz (oder englisch AI für „artificial intelligence“) die Rede. Doch wir können Ihnen versichern: Unser Newsletter wird ganz altmodisch „von Hand“ erstellt. Wegen Urlaubszeiten kommt dieser Newsletter schon etwas früher, doch es gibt genug aktuelle Informationen. Unseren August-Newsletter haben wir für den 15.8. geplant.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub!

Ihre Newsletter-Redaktion

Volker Hauburger und Alfred Leuthold



Link des Monats

Sång till läkepedagogiken 100 år

Passend zum Johanni-Heft-Thema von PUNKT UND KREIS „Musik“: Anlässlich 100 Jahre Heilpädagogischer Kurs wurde von Hélène Bohman Blomqvist ein Lied auf Schwedisch und Englisch geschaffen:

Infos auf der Seite des Anthroposophic Council: <https://inclusivesocial.org/ein-song-zum-100-geburtstag/>

Direkt zum kostenfreien Stream des Songs: <https://soundcloud.com/helene-bohman-blomqvist/sets/curative-education-100-years-a>

INHALT

Neues aus Politik und Gesellschaft | Neulich in ... | Termine | Lust auf mehr ...

Neues aus Politik und Gesellschaft

Zusammenstehen für Menschlichkeit und Vielfalt

In einem TikTok-Video vom 1.7.24 verunglimpft der AfD-Politiker Maximilian Kraus das neue Angebot der Tagesschau in Einfacher Sprache – siehe Info dazu in unserem letzten Newsletter – als "Nachrichten für Idioten"

Mit einer gemeinsamen Erklärung vieler Verbände – initiiert vom Paritätischen und der Lebenshilfe – wenden wir uns entschieden gegen diese unerträgliche Herabwürdigung von Menschen. Zur Erklärung – auch in Leichter Sprache:

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/zusammenstehen-fuer-menschlichkeit-und-vielfalt/>

Antwort auf Offenen Brief an die Deutsche Bahn liegt vor

Seit dem 9. Juni 2024 werden neue BahnCards nicht mehr als Plastikkarte ausgegeben, sondern nur noch digital. Am 15. Mai 2024 war deshalb an die Deutsche Bahn (DB) ein Offener Brief geschickt worden zum Thema „Mobilität für alle gewährleisten: Günstig Bahnfahren ohne Digitalzwang“. In den darauffolgenden Tagen wurde dies auch in der Presse aufgegriffen. Diesen Brief hatten auch wir Anthropoi Selbsthilfe mitunterzeichnet mit 27 weiteren Verbänden. Am 3. Juni 2024 hat die DB Fernverkehr geantwortet, lesen Sie die Antwort selbst nach auf unserer Website unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/antwort-db/>

Menschen mit Behinderungen haben es nun schwerer bei der Einbürgerung

Am 27. Juni 2024 ist das neue Staatsangehörigkeitsrecht in Kraft getreten. Nach wie vor kann nur eingebürgert werden, wer – neben anderen Voraussetzungen – auch seinen Lebensunterhalt selbst sichern kann. Nach der alten Rechtslage gab es eine Ausnahme für diejenigen, die eine solche Situation nicht selbst zu verantworten hatten. Ein wichtiger Zusatz nicht nur für pflegende Angehörige, sondern auch für Menschen mit Behinderungen. Diese Ausnahme gibt es mit der neuen Regelung nun nicht mehr. Artikel dazu im Stern

<https://www.stern.de/politik/deutschland/einbuengerung--behinderte-haben-es-nun-schwerer---das-ist-absicht-34834822.html>

Neulich in ...

... Mannheim beim Anthropoi Bundesverband



Am 19./20.6.24 fand in der Alanus-Hochschule in Mannheim die Mitgliederversammlung und im Anschluss bis 22.6.24 die Jahrestagung von Anthropoi Bundesverband statt, an der auch mehrere Vertreter*innen von Anthropoi Selbsthilfe teilgenommen haben. Anthropoi Bundesverband hat einen neuen nun neunköpfigen Vorstand gewählt. Zum ersten Mal sind zwei Selbstvertreter in den Vorstand gewählt worden. Das ist der neue Vorstand des Bundesverbandes (von links nach rechts): Holger Wilms, Tobias Raedler, Annette Pichler, Reinhard Kaul-Seeger, Andreas Wiesenfarth, Martin Haack, Ulrike Benkart, Pascal Franz, Nele Auschra, (rechts im Hintergrund Geschäftsführer Manfred Trautwein).

Termine

Telefonische-Rechts-Erstberatung durch Anthropoi Selbsthilfe

Für Mitglieder bieten wir einmal im Monat diese kostenfreie Beratung durch unsere Rechtsanwältin Sabine Westermann an. Nähere Infos dazu unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/angebote/tipps-und-hinweise/recht/>.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig dazu bei uns unter

Tel. 030 / 80 10 85 18 oder info@anthropoi-selbsthilfe.de

Die nächsten Termine sind: Di, 16.7.24 | Di, 20.8.24

BTHG & Co – Die Online-Sprechstunde zu Sozialrecht, Sozialpolitik und rechtlicher Betreuung



Montag, 16. September 2024 um 19.00 Uhr zum Thema „Das Behindertentestament – Warum ist dies wichtig, was ist zu beachten?“ mit Referent Rechtsanwalt Ralf Gorski
Bitte anmelden an info@anthropoi-selbsthilfe.de.

Geschwisterseminartag 2024 „Labyrinth“

14. September 2024

in der Frühförderstelle Haus Mignon e.V. in Hamburg

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/veranstaltungen/seminartag-fuer-erwachsene-geschwister-2024/>

Internationale Tagung „Inklusive soziale Entwicklung“

2. – 6. Oktober 2024

Goetheanum, Dornach, Schweiz

Die Tagung mit Teilnehmer*innen aus der ganzen Welt ist auch Jubiläumsfeier zum 100jährigen Bestehen der anthroposophischen Heilpädagogik. Neben Vorträgen, Arbeitsgruppen, Foren und künstlerischen Veranstaltungen findet im Rahmen der Tagung der Festakt zur Gründung der neuen Sektion für Heilpädagogik und inklusive soziale Entwicklung am Goetheanum statt. Nun gibt es auch ein kleines inklusives Einladungsvideo:

<https://goetheanum.tv/programs/inklusive-soziale-entwicklung-trailer>

Infos und Anmeldung:

<https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/inklusive-soziale-entwicklung>

Herbst-Tagung des Freundeskreis Camphill

4./5. Oktober 2024

Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg

„Wir bleiben in Bewegung“

Weitere Infos folgen.

Lust auf mehr...

Freiwilligendienste auch für Menschen mit Assistenzbedarf

Kurzes Video auf Youtube (Paritätischer): Inklusiver Freiwilligendienst - 4 ehemalige Freiwillige berichten <https://www.youtube.com/watch?v=RcFpCfzLoRA>

Mehr Informationen auf „Freiwilligendienste für ALLE! – dem Webportal der Koordinierungsstelle Inklusion und Diversität in den Freiwilligendiensten“:

<https://www.freiwilligendienste-fuer-alle.de/>

Podcast „Anthroposophie to go“

Wolfgang Held, seit vielen Jahren Redakteur der Zeitschrift „Das Goetheanum“, hat Anfang des Jahres den Podcast „Anthroposophie to go“ gestartet. Er sagt „Podcasts sind Gedankenmeditationen!“ Inzwischen sind schon mehrere Folgen erschienen, in denen er mit Gästen zu verschiedenen Themen rund um Anthroposophie und deren Praxisfelder ins Gespräch kommt. In einem Kurzinterview (Link) beschreibt er, was ihn zu diesem Projekt bewegt und welche ersten Erfahrungen das Vorhaben gebracht hat.

<https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/blog/mit-leichthem-fuss-das-wesentliche-in-die-hand-nehmen>

Buch zur Vor- und Nachgeschichte der »Euthanasie«-Morde

Verlagstext: Dieses Buch ist ein Experiment. Es unternimmt den Versuch, eine Geistesgeschichte der geistigen Beeinträchtigung zu schreiben, indem es die Debatten über den Wert behinderten Lebens nachzeichnet, wie sie in den letzten 150 Jahren geführt wurden. Abgrund dieser Epoche war ein schier unvorstellbares Massenmordprojekt, das

eine komplexe Vorgeschichte hat und eine erstaunlich lange Nachgeschichte. Die Eugenik zu verlernen, hat sich in Deutschland als ein außerordentlich zäher Prozess erwiesen, der bis heute nicht abgeschlossen ist.

Dagmar Herzog, Eugenische Phantasmen. Eine deutsche Geschichte, Suhrkamp 2024, ISBN 978-3-518-58814-7, 36 Euro

<https://www.suhrkamp.de/buch/dagmar-herzog-eugenische-phantasmen-t-9783518588147>

Aktuelles Heft „Eltern stärken“ der Zeitschrift MENSCHEN. kostenfrei

Als Werbeaktion stellt der österreichische Verlag das aktuelle Heft kostenfrei zum Download zur Verfügung.

<https://eu1.at/Newsletter/NLOnline.aspx?id=6f6423ab5d9b46ebb0ec3517e0ca4b69> (auf der Seite klicken auf „...aktuelle Ausgabe „Eltern stärken“ in digitaler Form.“)

Nur jeder fünfte große Online-Shop ist barrierefrei

Das ist das Ergebnis des zweiten Testberichts der Aktion Mensch in Zusammenarbeit mit Google und der Stiftung Pfennigparade. So ist die Tastaturbedienbarkeit für viele Menschen mit Behinderungen eine essenzielle Voraussetzung, um digitale Angebote nutzen zu können. Fehlende Kontraste beeinträchtigen die Lesbarkeit von Texten und das Erkennen wichtiger Symbole. Zudem führen unlogische Tab-Reihenfolgen oft dazu, dass Nutzer mit Behinderungen Schwierigkeiten haben, durch die Webseiten zu navigieren und Produkte auszuwählen. Ein weiteres Hindernis sind eingeblendete Inhalte wie Banner oder Cookie-Overlays, die den Hauptinhalt der Webseite verdecken und schwer zu schließen sind. Der Testbericht zeigt auch, dass die meisten der getesteten Webseiten keinen sichtbaren Tastaturfokus bieten. Dies erschwert es Nutzenden mit eingeschränktem Sehvermögen zu erkennen, welches Element sie gerade ausgewählt haben.

Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen: „Barrierefreiheit ist das Betriebssystem für die Demokratie. [...] Es für mich wichtig zu sagen, dass Unternehmen unprofessionell sind, wenn sie Homepages haben, die nicht barrierefrei sind.“

Ab 28. Juni 2025 sind Betreiber von Online-Shops gesetzlich dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass ihre Webseiten barrierefrei sind.

<https://www.absatzwirtschaft.de/nur-ein-fuenftel-der-online-shops-ist-barrierefrei-258105/>

Impressum

Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 Digitale Dienste Gesetz

Im Auftrag des Vorstandes von Anthropoi Selbsthilfe: Alfred Leuthold
Herausgegeben von der Beratungs- und Geschäftsstelle der
Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.
(Anthropoi Selbsthilfe)

Argentinische Allee 25 | 14163 Berlin
Tel. 030 / 80 10 85 18 | Fax 030 / 80 10 85 21

E-Mail: info@anthropoi-selbsthilfe.de

<https://anthropoi-selbsthilfe.de>

Anthropoi Selbsthilfe wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Andreas Enke, Dr. Maya Halatcheva-Trapp, Volker Hauburger, Jutta Neuhauser-Wichtler

Fotos: Alfred Leuthold

Ihre Spende hilft!

Jeder Betrag zählt – für unseren Einsatz für Menschen mit Assistenzbedarf.

Spendenkonto bei der SozialBank Köln, BIC: BFSW DE33 XXX

IBAN: DE65 3702 0500 0003 2472 01

- Wenn Sie künftig diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte einfach mit: an info@anthropoi-selbsthilfe.de